

03. Dezember 2020

Impfungen bei Krebs: Immunsystem aktiv stärken

Bei der Diagnose einer Krebserkrankung ist es wichtig, dass Arzt und auch Patient Impfungen als ganz bedeutenden Bestandteil vom Gesamtbehandlungskonzept erkennen“, bringt es Univ.-Prof.in Dr.in Ursula Wiedermann-Schmidt auf den Punkt. In einer Online-Schulung zum Thema „Impfungen bei Krebs“ räumt die Expertin mit unbegründeten Ängsten auf, gibt klare Antworten auf die häufigsten Fragen zum Thema und liefert zahlreiche praktische Tipps - vom richtigen Impfzeitpunkt bis hin zur Kostenrückerstattung.

Die Bedeutung eines individuellen Impfplanes bei KrebspatientInnen wird nach wie vor unterschätzt. Viele Betroffene haben Angst vor Impfungen, da sie fürchten, ihr Immunsystem zusätzlich zu schwächen. Doch wie man heute weiß, ist genau das Gegenteil der Fall: Impfungen sind bei Krebserkrankungen sogar sehr hilfreich. Das durch die Krebserkrankung und die Therapien beanspruchte Immunsystem kann durch den richtigen Impfplan wieder aktiv werden, sich koordiniert gegen Infektionskrankheiten schützen und somit auch die Abwehr gegen den Krebs besser in Angriff nehmen. Dieses Wissen über die Vorteile von Impfungen bei einer Krebsdiagnose leicht verständlich an PatientInnen und Angehörigen weiterzugeben, ist das Ziel der neuen Online-Schulung, die ab sofort kostenlos und ganz ohne Anmeldung aufrufbar ist. Damit Infektionskrankheiten erst gar keine Chance haben.

Initiatorin der neuen Schulung ist Elfi Jirsa, ihres Zeichens Präsidentin der Myelom- und Lymphomhilfe Österreich, die aus aktuellem Anlass gemeinsam mit selpers, der Plattform für chronisch Kranke und Angehörige, und Univ.-Prof.in Dr.in Ursula Wiedermann-Schmidt, Fachärztin für Immunologie, spezifische Prophylaxe und Tropenhygiene, das Thema umgesetzt hat. Wiedermann-Schmidt gibt in der 96-minütigen Online-Schulung KrebspatientInnen und Angehörigen ein wichtiges Werkzeug zur Bewusstseinsbildung und Entscheidungshilfe in die Hand.

Expertin antwortet auf Impf-FAQs

„Gerade jetzt, da die Influenza-Impfung – eine der wichtigsten Impfungen für Krebspatientinnen – optimaler Weise geimpft wird, ist eine professionelle, umfangreiche Beratung für Krebspatienten wichtig,“ unterstreicht Jirsa die Bedeutung des kostenlosen Angebotes „Und bei Ursula Wiedermann-Schmidt sind die PatientInnen in den besten Händen.“

Wiedermann-Schmidt leitet an der Medizinischen Universität Wien eine Spezialambulanz, die sich an chronisch kranke PatientInnen richtet. Gerade bei einer Krebsdiagnose tauchen etliche Fragen rund um die gesundheitliche Vorsorge auf, die in der Online-Schulung mittels Kapitelmarker ganz gezielt gefunden werden können: Was darf während einer Krebstherapie geimpft werden? Wer kann mir bei der Refundierung der Impfstoffkosten helfen? Sollten auch meine Angehörigen und Freunde ihren Impfstatus überprüfen? Kann ich mich während der Chemotherapie gegen Influenza impfen lassen?

Immunstatus in Ordnung bringen und Abwehr aktiv stärken

In der Onkologie hat die personalisierte Medizin bereits Einzug genommen und ebenso müssen auch Impfschemata für KrebspatientInnen individuell adaptiert werden. „Meine zentrale Botschaft an alle KrebspatientInnen lautet, dass es ganz wichtig ist, zu wissen, dass Impfungen zum Gesamtbehandlungskonzept

dazu gehören. Meistens ist eine Krebserkrankung wie eine chronische Erkrankung: Sie ist Teil des Lebens, das natürlich Veränderungen erfahren hat, aber die Impfungen gehören weiterhin dazu, damit man auch in Bezug auf Infektionskrankheiten fit bleibt.“ unterstreicht Wiedermann-Schmidt. Das geschwächte Immunsystem sei besonders anfällig für Infektionskrankheiten und brauche besonderen Schutz. Bestenfalls sollte bereits bei Diagnosestellung der Impfstatus überprüft und der Immunstatus noch vor Therapiebeginn in einen guten Zustand gebracht werden.

„Es ist die Einstellung dazu, das Bewusstsein und das Wissen, dass Impfungen so ein wichtiger Teil sind.“

Die Online-Schulung für PatientInnen und Angehörige „Impfungen bei Krebs“ ist [hier](#) kostenlos und ohne Anmeldung abrufbar.

Quelle: Selpers